

LUSE LAND COMPANY LIMITED



Eine andere große Ernte gewiß!

Die Natur unterstützt den Landmann im Münster Distrikt, um den furchtsamen Ungläubigen zu zeigen, daß sie auf dem Acker mehr und besseres Getreide ziehen können, als auf \$100 Land in Minnesota, Iowa oder Illinois. \$1 Weizen macht \$15 Land, welches 30 bis 40 Bushel hervorbringt, einer Goldmine ähnlich mit dem kostbaren Erz in Sicht.

Lassen Sie uns Ihnen unsere Karte und Beschreibung dieses wunderbaren Distriktes oder unser neues Büchlein „A Guide to the last West“ kostenfrei schicken.

Die folgenden Stücke Land haben wir sorgfältig ausgesucht; dieselben sind ein Handel und werden bald viel höher im Preise sein.

Ganze Sekt. 33, Twp. 36, Rge. 16, W. 2. M. Hochgelegen, guter Boden, keine Steine; 30 Prozent Gebüsch, 2 oder 3 kleine Seen enthaltend etwa 80 Acker, schwerer Wuchs von Gras u. wilden Weiden. Besiedelt an allen Seiten.....\$10.50

Ost Hälfte von Sekt. 7, Twp. 36, Rge. 17, W. 2. M. Gut entwässert, nahezu eben, ungefähr 20 Prozent Gebüsch. Keine Steine.....\$16.00

West Hälfte von Sekt. 33, Twp. 36, Rge. 17. Gutes Stück Land; verhältnismäßig frei von Gebüsch.....\$11.00

Nord Ost Viertel, Sekt. 19, Twp. 36, Rge. 19, W. 2. M. Von eben zu leicht rollend. Ungefähr 30 Prozent Pappelholz; guter Boden, keine Steine.....\$12.50

Süd West Viertel Sekt. 13, Twp. 36, Rge. 19, W. 2. M. Ausgesuchtes Viertel. Von eben zu leicht rollend.....\$13.00

R. W. 1/4 Sekt. 18, Twp. 37, Rge. 19, W. 2. M. Hoch gelegen, gut entwässert, beinahe frei von Gebüsch.....\$15.00

Nord Hälfte, Sekt. 7, Twp. 38, Rge. 19, W. 2. M. Boden ausnahmsweise gut. Ungefähr die Hälfte des Nord West Viertels ist mit einem See bedeckt. Etwa 40 Prozent Pappelholz, wovon schon viel abgestorben ist. Sehr schwerer Wuchstum der Vegetation. Keine Steine.....\$10.00

West Hälfte Sekt. 13, Twp. 38, Rge. 19, W. 2. M. Nordw. Viertel leicht rollend, gerade genug für gute Drainierung. Grund No. 1; keine Steine oder Sand etwa 25 Prozent bedeckt mit kleinen Pappeln und Weiden. Südwest Viertel ist guter Boden, gewellt. Einige wenige niedrige Stellen; keine Steine oder Sand. Ungefähr 40 Prozent Gebüsch. Dies ist ein Handel.....\$11.50

Ost Hälfte von Sekt. 23, Twp. 38, Rge. 19, W. 2. M. Ein gutes Stück Land; ungefähr 25 Prozent kleines Gebüsch; etwa 80 Acker an der Südhalbinsel dieses Landes sind eine niedrige Wiese, schweres Wachstum von gutem Heu. Tiefer, lockerer, schwarzer Boden, keine Steine, beinahe eben.....\$12.00

Ost Hälfte von Sekt. 25, Twp. 39, Rge. 19, W. 2. M. Ausgewähltes Land, leicht rollend, keine Steine oder Sand, No. 1 Boden. Ungefähr 50 Prozent Pappel oder Weiden Gebüsch. Die C. P. R. hat durch dieses Land verlaufen.....\$11.50

Südost Viertel Sekt. 7, Twp. 39, Rge. 20, W. 2. M. Leicht rollend, guter lokaler Boden. Alles Pflanzland. Beinahe frei von Gebüsch.....\$12.00

Ganze Sekt. 15, Twp. 39, Rge. 20, W. 2. M. 50 Prozent Gebüsch, liegt ein wenig niedrig; erstklassiger Boden, keine Steine oder Sand, ein schöner Bach läuft durch von Süd West nach Nord Ost.....\$10.50

West Hälfte Sekt. 23, Twp. 39, Rge. 21, W. 2. M. S. W. Viertel ganz offen, ausgezeichnet: R. W. Viertel ungefähr 75 Prozent Pappel Gebüsch. Guter Boden, keine Steine, ein 10 Acker großer hübscher See. Preis der halben Sektion.....\$11.00

Süd Ost Viertel, Sekt. 9, Twp. 39, Rge. 22, W. 2. M. Dieses Viertel ist eben mit leichtem Fall nach dem „Canvas Back Lake“. Ungefähr 20 Prozent Pappel. 1. Meile von einer großen kath. Kirche und Schule.....\$16.00

Bedingungen. — Ein Drittel des Kaufpreises bar; der Rest in fünf gleichen jährlichen Abzahlungen zu 6% Zinsen.

Die Preise sind Netto, ohne Kommission und können jederzeit geändert werden. Das Land mag jederzeit verkauft werden.

Merke, daß Münster und Umgebung gute katholische Kirchen und Schulen hat, die besten im Nordwesten.

Schreibt an: LUSE LAND CO., LTD.

St. Paul, Minn.,

oder spricht vor bei unserm Stellvertreter in Münster.

Zeitung „der Wanderer“ in St. Paul, Minn. Wir müssen gestehen, daß dieser noch junge, amerikanische Kalender, sowohl was Reichtum des Inhaltes als auch Schönheit der Ausstattung und Umfang betrifft, seinem alten deutschen Genossen, dem „Regensburger Marienkalender“ ebenbürtig zur Seite steht. Das Kalendarium begleitet ein Artikel, der die Geschichte der Kirche mit ihren Kämpfen und Siegen von der Zeit Karls des Großen bis zu den hohenstaufischen Kaisern erzählt, darauf folgt die Geschichte verschiedener deutscher katholischer Gemeinden im amerikanischen Nordwesten die im verfloßenen Jahre das 25. oder 50jährige Jubiläum ihres Bestehens begehen konnten. Die hübsch illustrierten Erzählungen, von denen mehrere von den Herren Jos. Matt und Franz Matt stammen, sind gut gelungen und lehrreich; einige derselben führen den Lehrer in fesselnder Weise in amerikanische Lebensverhältnisse ein. Der Humor kommt in diesem Kalender zu seinem vollen Rechte, wir möchten besonders hinweisen auf die prächtige, zwerchfellerschütternde Humoreske: „Boron Pilzen.“ Außer dieser enthält der Kalender noch eine Anzahl kürzerer mit wohl gelungenen Illustrationen belebter Humoresken. Auch finden wir eine von Franz Matt geschriebene Jahresrundschaue, die in Wort und Bild über die wichtigsten Ereignisse des Jahres berichtet. Dieser Kalender verdient wegen seines reichen und vorzüglichen Inhaltes und seines vorzüglichen Bildschmuckes die weiteste Verbreitung.

Der Familienfreund, katholischer Wegweiser für 1908. Dies ist ebenfalls ein ausgezeichnete katholischer Kalender, hervorragend sowohl durch gebiegene Lesestoff, als auch durch prächtige Illustrationen. Dieser Kalender enthält mehrere gebiegene Beiträge des amerikanischen Volkschriftstellers Pater Bonaventura Hammer, O. F. M., über denkwürdige Ereignisse aus der Kirchengeschichte der Vereinigten Staaten, eine Würdigung des großen amerikanischen Dichters Longfellow aus der Feder des trefflichen deutschamerikanischen Dichters hochw. J. Rothensteiner, Beschreibungen des im Bau begriffenen Panamakanals, von Alaska, eine illustrierte Jahresrundschaue und viele andere interessante und belehrende Artikel und Erzählungen. Die Ausstattung und der Bilderschmuck sind vorzüglich.

Wir können die besprochenen Kalender unsern Lesern nur aufs beste empfehlen. In jedes katholische Haus gehört nur ein katholischer Kalender, und an Auswahl ist da gewiß kein Mangel. Die beiden ersten der genannten Kalender sind erhältlich bei den meisten deutschen Geschäftsleuten in der St. Peterskolonie und auch in der Office des „St. Peters Voten“ für 25c.; der „Familienfreund“ ist zum gleichen Preise zu beziehen durch B. Herber, 17 E. Broadway, Saint Louis, Mo.

Kirchliches.

Alberta. Es verlautet, daß der Erzbischof der französischen Diözese Douce beabsichtige, in der Provinz Alberta eine französische Kolonie zu gründen und darauf 500 katholische, französische Familien anzusiedeln. Es wird erwartet, daß der Erzbischof sich demnächst persönlich um eine passende Lage umsehen werde.

Montreal, Que. Die katholische Pfarrkirche zu Cote St. Paul wurde durch Feuer zerstört. Die Brandursache ist unbekannt; als die Feuerwehr eintraf war das Feuer schon so weit vorgeschritten, daß an die Rettung der prächtigen, zweistöckigen Kirche nicht mehr gedacht werden konnte. In größter Gefahr befand sich der der Kirche benachbarte Konvent der Notre Dame Schwestern. Brennende Balken waren beim Einsturze eines der Türme auf das Dach des Konvents gefallen und hatten dasselbe entzündet, außerdem trieb ein heftiger Wind die Flammen der brennenden Kirche gegen das Konventgebäude, doch gelang es den Anstrengungen der Feuerwehr das Schwesternkloster vor der Zerstörung zu retten. Die abgebrannte Kirche war auf \$80,000 gewertet, die Versicherung beträgt \$30,000.

Philadelphia, Pa. Hier beginnt das deutsche katholische St. Vinzenz-Waisenhaus unter großer Beteiligung von geistlichen und weltlichen Gönnern und Freunden das 50jährige Jubiläum seiner Gründung. Das St. Vincent Waisenhaus ist eine Musteranstalt in jeder Beziehung, die den deutschen Katholiken Philadelphias zur Ehre gereicht; es hat seinen durchaus deutschen Charakter bis auf den heutigen Tag bewahrt.

Berlin. Es verlautet von gut unterrichteter Seite, daß der Franziskaner-Pater Nazarius die ihm angetragene erzbischöfliche Würde von Posen und Gnesen abgelehnt habe. Wie vor ein paar Tagen gemeldet, war der Pater, zur Zeit im Kloster auf dem Apollinarisberg bei Remagen im Regierungsbezirk Koblenz, von der preussischen Regierung für den seit dem Tode des Dr. Florian v. Stabrowski verwaisten Erzbischofsthron aussersehen worden.

Straßburg. Die Verdienste Elsaß-Lothringens um die afrikanischen Missionen verdienen allgemeine Nachahmung. Wohl kein Land hat eine so überaus große Zahl von Missionären für Westafrika geliefert als gerade Elsaß-Lothringen. Nicht weniger wie drei apostolische Vikariate, das von Dahomey, das von Benin und das von der Goldküste, sind heute von Elsaß-Lothringern besetzt. Und wie viele Elsaß-Lothringer sind in der Vollkraft ihrer Jahre von dem mörderischen Klima jener Gegenden, die der Engländer mit Recht das „Grab der Weißen“ nennt, dahingerafft worden! In der Herbeischaffung der finanziellen Mittel zum Werke der Verbreitung des Glaubens stehen, wie die jährlich veröffentlichte Liste der Beiträge überzeugend dartut, die beiden Diözesen Metz und Straßburg neben Lyon, dem Sitz der westafrikanischen Missionen, jeweils an